

Begründung der Auswahl des Themas

Uns war von Anfang an klar, in welche Richtung sich unser Team bewegen würde, daher haben wir uns schon früh für diese drei Themenbereiche entschieden: Aussenpolitik, Sicherheitspolitik und die Sozialpolitik. Der Grund: Uns ist aufgefallen, dass wir, obwohl wir noch jung sind, schon mehrmals über die AHV-Reform abstimmen mussten. Daher interessiert uns dieser Bereich und damit die Sozialpolitik sehr. Weiter hat wohl der Krieg in der Ukraine und das damit verbundene Sicherheitsgefühl und das Gespür für die Aussenpolitik uns dazu bewegt, uns für die Bereiche Aussen- und Sicherheitspolitik zu interessieren. Daher fällt unser Fokus innerhalb dieser Challenge auf diese Bereiche.

Unser erster Ansatzpunkt ist diese Punkte-Visualisierung:



Hier können wir auf den ersten Blick einige «Phasen» erkennen. In der ersten Phase, das heisst die ersten paar Abstimmungen, handeln vor allem darum, wie die Schweiz als Staat funktionieren soll.

Eine weitere Phase können wir vor allem in der Sozialpolitik erkennen: Hier gibt es rund um das Jahr 1970 eine grosse Häufung von Abstimmungen. Wir vermuten, dass hier ebenfalls eine neue Phase entwickelt, angeführt oder zumindest angestachelt von der Hippiebewegung, die von den USA auch ganz Europa aufgewühlt und auf die Strassen gebracht hat.

Aufgrund dieser Phasen wollen wir innerhalb der Challenge vor allem zwei Sachen genauer anschauen. Wir wollen:

- Die Häufung bei der Sozialpolitik untersuchen
- Schauen, was im und rund um das Katastrophenjahr 2001 abstimmungstechnisch passiert ist und eventuell vorausschauen, auf was wir uns mit den Katastrophenjahren seit 2019 (oder 2015 mit der Flüchtlingskrise?) vorbereiten müssen

// Weitere «Entdeckungen», die uns «nebenbei» aufgefallen sind:

- These: Wir stimmen in den letzten Jahren immer wieder über ähnliche Themen ab. Heisst das, ein Nein an der Urne wird nicht mehr so einfach akzeptiert?
- Es gibt sehr viel mehr Abstimmungen in den letzten Jahren, wollen die Parteien so mit ihren Parolen im Gedächtnis bleiben? Beispiel: In den letzten 100 Jahren haben wir 20 Mal über die AHV abgestimmt. Wieso ist das ein Dauerbrenner? Wurden alle abgelehnt? Oder wurde bei einem Ja einfach der Volkswille nicht umgesetzt? Hier stellt sich uns die Folgerung auf, dass die direkte Demokratie wohl doch nicht so demokratisch ist.